

Bermischtes.

Haftentlassung des Oberabnehmers
 Martin. Der wegen Unterlassung von 27000 Mark bei der Kommandantur Berlin in Untersuchungshaft genommene Oberabnehmer Martin wurde Donnerstag nachmittag wegen Haftunfähigkeit aus dem Untersuchungsgelände entlassen. Das Haftentlassungsgesuch war mit lebensgefährlicher Erkrankung begründet worden. Martin war darauf im Hospital des Untersuchungsgefängnisses von einer Reihe von Ärzten untersucht worden, die übereinstimmend zu dem Schluss kamen, daß eine Lebensgefahr bestehe. Während sich das Verfahren bisher nur gegen Martin und Wollschla richtete, sind die Ermittlungen nunmehr auf zwei weitere Beamte ausgedehnt worden. Martin hatte diese beschuldigt, von seiner Entnahme aus der Haft gewußt zu haben. Sie hätten sich von ihm auch Beträge geben lassen.

Der durchgehende Verkehr auf der Ostseebahn, der vorgestern eingestellt werden mußte, weil infolge der starken anhaltenden Regenfälle in der Nähe von Belg im Rhonetal ein Erdrutsch die Gleise gelockert hat, ist gestern nachmittag wieder aufgenommen worden.

Reineiserverfahren aus dem Steffinger
 Memord-Prozess. Auf Antrag des Reichswehrministeriums ist gegen Major Buchrader die Einleitung eines Verfahrens wegen Abgabe einer falschen Erklärung unter Eid erlos. Vor einigen Tagen ist Major Buchrader in dieser Sache bereits vernommen worden. Es handelt sich um die Frage, ob die Truppenaufstellungen bei Berlin im September 1933 mit oder ohne Wissen des Reichswehrministeriums erfolgt seien. Major Buchrader erklärte im Steffinger Prozess, daß nach seiner Ansicht das Wehrverbot dem Reichswehrministerium nicht mitgeteilt worden sei. Während der Vertreter des Reichswehrministeriums Oberst von Hammerstein dies bestritt und erklärte, daß Major Buchrader das Wehrverbot dem Reichswehrministerium mitgeteilt habe, erklärte Major Buchrader, daß er das Wehrverbot nicht mitgeteilt habe.

Erdböden in Mexiko. In El Paso (Texas) trafen verschiedene Erdböden auf, die mehrere Hunderte anhielten, aber keinen Schaden anrichteten. Dagegen wird aus Chihuahua in Mexiko von zwei Erdböden berichtet, die Risse am Regierungspalast und anderen Gebäuden verursachten. In Guadalupe bei Cuarez führten mehrere Häuser ein.

Grubenunglück in Transvaal. In den Goldgruben von Venters erfolgte ein Schächterunfall, bei dem 45 Grubenarbeiter verunglückten. Zwei von ihnen wurden getötet, zwei lebensgefährlich verletzt.

Der Fall Reich vor der Aufführung. Die Freundin des Reichswehrministeriums Reich, Anna Reich, wurde am Mittwoch von der Magdeburger Kriminalpolizei im Sudenberger Krankenhaus verhaftet. Die Festgenommenen wurde sofort in das Gerichtsgefängnis Magdeburg-Sudenburg überführt. Eine Vernehmung konnte verschiedene Umstände wegen noch nicht feststehender Verhältnisse über die Gründe, die die Unterleutnantsbehörde zu dem überraschenden Schritt gegen Anna Reich veranlaßten, noch nicht feststellen, doch ist anzunehmen, daß gegen sie der Verdacht besteht, den Unteroffizier Reich auf dem Krasseranger erschossen zu haben. Vermutlich haben sich die Verhaftungsgründe der Kriminalpolizei so verhalten, daß sie sich gestungen sah, zur Verhaftung zu schreiten.

Trübsenspektakel in einem säbamerikanischen
 Schauspieltheater. Während der Vorstellung in dem großen Schauspieltheater von Guayaquil in Ecuador stürzte, wie die Voll. Zeitung mitteilt, aus noch unbekanntem Grund ein voll besetzter Balkon des ersten Rangherab und begrub hauptsächlich Frauen und Kinder unter sich. Trotz sofort eingeleiteter Rettungsarbeiten konnten bisher nur wenige Opfer geborgen werden.

Diebstahl auf dem Postschiff
 Berlin. Auf dem Postschiff in der Vorortstraße wurde gestern mittag ein Kassenboten, der 800 Mark erhoben hatte, von einem Ranne die Tasche, in der er das Geld verpackt hatte, fortgerissen. Es gelang dem Dieb, die Tasche sofort einem Helfershelfer zuzustellen, der damit entkam. Der Dieb wurde als ein 32-jähriger Pole festgenommen.

Föhlischer Unglücksfall im Potsdamer
 Elektrizitätswerk. Die gelamte Elektrizitätsversorgung der Stadt Potsdam war vorgestern abend eine halbe Stunde lang stillgelegt. Das Ausbleiben des Stromes war durch einen föhlischen Unglücksfall im Elektrizitätswerk verursacht worden. Der Monteur der A. G. S. Ernst Brösel aus der Sülzenstraße 2 in Berlin war bei Montagarbeiten mit der Deichhalter-Sammelstrome in Verbindung gekommen und durch den 3000 Volt starken Strom schwer verbrannt worden. Um ihn zu retten, mußte der Strom ausgeschaltet werden. Es gelang den Bemühungen der Ärzte jedoch nicht, den Verunglückten ins Leben zurückzurufen.

200000 Mark Defizit. Der Kaufmann Anton Jakob, der seit einem Jahre in der Friedrichstraße in Berlin unter der Firma Jakob ein Textilwarengeschäft betrieb, ist mit Hinterlassung von Verbindlichkeiten in der schätzungsweise Höhe von 200000 Mark aus Berlin vertrieben worden. Ebenso ist der Prokurist der Firma unauflösbar. Da Jakob sich nach Wien gewandt haben und sich dort auch ein großer Fiskus der ihm auf Erbschaft überlassenen Waren befindet, haben die Gläubiger die Kriminalpolizei in Anspruch genommen, bis die Angelegenheit bereits der Staatsanwaltschaft übergeben hat.

Sandsteiner-Siga
 Sandsteiner S. m. S. O. sein lächerlicher Begriff, sondern eine tatsächlich bestehende, unangenehm gegründete Vereinigung mit einem bestimmten Grundcharakter. In unserer Zeit des Zusammenstürzes, da Vereine, Artgenossenschaften, Laube und Bunde aller Art wie Blase und der Erde schweben, erhebt sich die Bildung dieser neuen Liga von „Sandsteinern“ nicht sonderlich unerwartet. Ein nettes Mitglied hat nun kürzlich den Vorsitzenden des neuen Vereins getroffen. Eine unangenehme Überraschung war ihm vorbehalten war der Auffahrt, wegen Sandsteinerkeit ins Kreuz gebracht, wurde er dort in unheimlicher Eile, gewarnt, Reuevolle aber erfahren von dem Vorsitzenden der neuen Bewegung interessante Einzelheiten. Die Sandsteiner-Siga ist eine alle Welt umfassende Bewegung. Alle, die an ihr mitarbeiten können und wollen, werden aufgefordert, sich ihr anzuschließen. Sie zählt schon jetzt über 1000 Mitglieder. Das Ziel der Bewegung besteht darin, die Welt in ein einziges großes Sandsteinreich zu verwandeln, das sich selbst verwaltet und sich selbst erhält. Eine Mark ist der lächerlich geringe Jahresbeitrag. Ein besonders eingetragener Aufsichtsrat wacht über Finanzen und Budget und versorgt regelmäßige Abrechnung. Aus den Bannern des „Präsidenten“ wurde nun nicht aus. Man fand darin ein ganzes Berlin der „Sandsteiner-Siga“, einer Reichsregierung, in der sich die Sandsteiner befinden. Diese Buchstaben mit Kreisen und Rollen an die Wand. Mancher aber den Gartenjaun genall, sollen den nachfolgenden Quartieren den die Orientierung wiedergeben, beliebige Formen sind: Hier ist nicht zu sein, hier wohnen solche Menschen. Nach dem besten Bericht wird dieser, so militärisch um seine Kameraden bejagte Präsidenten des neuen „Staates in Berlin“ wohl noch

Reine Großstadtzeitung

ist in der Lage, der Provinz das Heimatblatt zu liefern.

Die Zeitung der Provinz ist mit der Handhabung, dem Inhalt, dem Ton und Treiben, deren Sitten und Gebräuchen aufs engste verbunden. All das fehlt der Großstadtzeitung, und sie kann darum niemals Erfolg für das Heimatblatt bieten.

Das Tagesblatt muß über alle Vorkommnisse in der Welt berichten, es muß aber auch mit

der Liebe zur Heimat

getrieben sein. Und das kann das

„Reiner Tagesblatt“

von sich behaupten, weshalb es sich in allen Kreisen der Bevölkerung in Stadt und Bezirk eines gesicherten Ansehens erfreut.

In der Reihe der sächsischen Tageszeitungen steht das

„Reiner Tagesblatt“

in Bezug auf Berichterstattung mit an erster Stelle und das außerdem gegenüber den Großstadtzeitungen, die in unserer Stadt verbreitet werden, den Vorzug, daß es bereits am Abend des jeweiligen Tagesabends in den Besitz der verehrten Leserschaft gelangt. Eine Großstadtzeitung, die hierzu zu der gleichen Zeit veranlagt werden soll, muß bereits einige Stunden früher Redaktionschluss ansetzen. Das „Reiner Tagesblatt“ veröffentlicht hingegen noch Meldungen, die uns bis nachmittags 1/5 Uhr durch Rundfunk ausgesprochen werden. Dies bedeutet für das „Reiner Tagesblatt“ einen wesentlichen Vorteil.

Wir danken unseren sehr geschätzten Lesern für ihre bisherige Unterstützung und bitten diese, uns auch weiterhin die Treue bewahren zu wollen.

Beobachtungsvoll

Verlag und Schriftleitung des „Reiner Tagesblattes“
 General 20, Geschäftsstelle: Goethestr. 59.

ein verkränkter Mann in den 30er Jahren. Das Ergebnis der Untersuchung wird wohl das Geheimnis dieser letzten „Schweber“ lösen.

Depotunterstellungen bei einer Schweizer Bank. Bei dem hiesigen Bankhaus Rautenbach & Co. ist man vor einigen Tagen Depotunterstellungen auf die Spur gekommen. Der Verdacht richtete sich gegen einen früheren Angestellten, den 21 Jahre alten Depotverwalter Dieb, der im Juli 08. J. seine Stellung bei dem Bankhaus aufgegeben hatte. Dieb, der aus den Kundendepots Effekten im Werte von etwa 20000 Mark entwendet und diese bei einer Berliner Bankfirma hinterlegt hatte, wurde jetzt in Kassel festgenommen.

Ueberfall auf einen Reichswehrsoldaten. Aus Krummhübel wird gemeldet: Der Reichswehrsoldat Obergefreiter Heinz Hermann vom Infanterieregiment 8 Frankfurt a. O. wurde gestern abend auf dem Heimwege nach den Fortbauen auf der nach Schmiedeberg führenden Chaussee angehalten. Die Offiziere Hermanns wurden von Einwohnern angehalten. Sie alarmierten die Krummhübler Sanitätskolonne, die mit einem Arzte sofort zur Stelle war. Es wurde festgestellt, daß Hermann einen Durchbruch durch Leber und Niere erhalten hat. Im Verdacht stehen ein Motorradfahrer und sein Beifahrer, die in der Richtung nach Schmiedeberg fuhren. Hermann wurde im Auto in ein Krankenhaus übergeführt, wo er in bedenklichem Zustande darniederliegt.

Rollendes Band und — rollende Jahre. Unser Filmpublicum ist sehr wissbegierig. Es will nicht nur wissen, wie alt die Filmkünstler aussehen, sondern, wie alt sie sind. Darum hier einige Listen: Fangen wir mit Lilian Harlow an; sie zählt 22 Jahre. Wally Pfister wird bald 31, Claire Kommer wird kurz vor Weihnachten 24, Grete Rosheim ist 23 Jahre alt. Brigitte Helm, die sich ebenfalls einen guten Filmmann sichern will, zählt nur 20 Jahre. Von den männlichen Darstellern wollen wir Dieterle nennen mit 39 Jahren, Diebste mit 40, Jack Trevor mit 35, Walter Killa mit 32. — Pat und Patagon, die beiden dänischen Filmkomiker, heißen mit ihren wirklichen Namen Karl Schenström und Harald Mollen.

Der Nachwächter als Steuerfagator. Ein erachteter Fall von Steuererschöpfung wurde in einer Landwirtschaftsversammlung in Deliau erzählt. In einem landwirtschaftlichen Betriebe war laut Buchführung ein Einkommen von 850 Mark erzielt worden, der von der Steuerbehörde auf 11000 Mark erhöht wurde. Das ging dem Steuerpflichtigen über die Kräfte und er erkundigte sich nach dem Zustandekommen der Schätzung. Er erfuhr, daß man den Nachwächter befragt hatte, wie lange der betreffende mit Dreschen beschäftigt war. Daraus wurde die Größe des Ernteertrages und danach das Einkommen errechnet!

Eine peinliche Angelegenheit. Während der letzten englischen Wanderversammlung in Rindow waren zwischen die „feindlichen“ Linie und erregte dadurch den Horn eines Regimentskommandeurs. Der Offizier befehligte seinen Adjutanten, den „Einmann ordentlich anzuschauen“, damit er den Angriff nicht behindere. Als der Adjutant, der dafür bekannt war, daß er im Schimpfen nicht übertrieben werden konnte, zurückkam, trugte ihn der Regimentskommandeur: „Nun, was sagte der Herr?“ „Reinlaut gab der Adjutant zur Antwort: „Er drehte während der Unterredung ruhig weiter und sagte dann, er hätte einen Tonfilm-Apparat.“

Beobachtung von Heringslägen durch Flugzeuge. Um die Mordlichkeit nachspringender Vermendung von Flugzeugen beim Heringsfang zu prüfen, hat im Sommer die Isländische Regierung das Flugzeug der Isländischen Fluggesellschaft „Eulan“ für acht Tage gemietet. Die „Eulan“ hielt sich vom 12. bis 18. August im Nordwesten Islands, dem Hauptheringsgebiet, auf. Die Ergebnisse des Versuchs sind, wie das Deutsche Generalkonsulat für Island mitteilt, über Erwarten günstig ausgefallen; allerdings hat die günstige Witterung hierzu wesentlich beigetragen. Das Flugzeug flog verhältnismäßig niedrig und leitete seine Beobachtungen funktentelegraphisch den Fischereifahrzeugen mit. Gleichzeitig wurden keine Dolbojen an Fahrzeuge, die nicht im Besitz funktentelegraphischer Geräte waren, mit Angabe des Standorts der Heringe abgeworfen. Die beiden Arten der Nachrichtenübermittlung haben sich sehr bewährt und zu überaus reichen Fangergebnissen geführt. Vorläufige Schätzungen ergaben, daß allein in Siglufjord in der Woche, in der das Flugzeug tätig war, für etwa 500000 Kronen Heringe mehr gefangen wurden als in der Vorwoche. Eine Anzahl von Kapitänen betonte ausdrücklich, daß sie die reichen Fänge lediglich den Mitteilungen des Flugzeuges zu verdanken hätten.



Im Hofbräuhaus, welches Peter Punkt mit seiner Frau, gleich nach der Ankunft, in München besuchten, gab's eine friedlich-fröhliche Revolution. Kaum hatten sie die erste Zigarette entzündet, nahmen schon einige Münchener an ihrem Tische Platz. Peter bot „Kairo“ an. Mehr Gäste eilten herzu. Man setzte an „Punkt's“ Tisch noch einen — und noch einen —, es wurde eine lange Tafel, an der alles bunt durcheinander saß und beglückt die von Peter gespendete „Kairo“ rauchte. Die Zahl der Maßkrüge stieg ins Ungemessene, die Stimmung ebenfalls — und die „Kairo“? Peter Punkt mußte ins Hotel eilen und den Zigarettenkoffer holen. Aber er tat's gern, denn morgen ging's mit Flugzeug von München heim nach Dresden, wo die Zigarettenfabrik Kosmos mit frischen „Kairo“ ihrer harnte.

KOSMOS MARKE KAIRO

Es gibt viele Zigarettenmarken, aber es gibt nur eine „Kosmos-Kairo“. Sie ist infolge ihrer hervorragenden Qualität die Krone aller Zigaretten!

ZIGARETTENFABRIK KOSMOS A.G. DRESDEN A. SEIT 1886

